

Mutterschutz Anrechnung Probezeit

Beitrag von „Susannea“ vom 13. März 2017 18:20

Zitat von Violllina

Das geht leider nicht, viel länger als die drei Wochen noch zu arbeiten wenn das Baby da ist, bekomme ich nicht organisiert. Mein Mann arbeitet weit weg, wir haben seit Ewigkeiten zwei Wohnungen. Meine oder seine Familie ist auch nicht vor Ort. Ich hätte gerne die Lebenszeit fertig und dann wohnen wir erst mal anderthalb bis zwei Jahre Elternzeit weit weg von der Schule. Nach der Zeit schaut mein Mann, dass er einen Job in der Nähe meiner Schule findet oder ich irgendwie das Bundesland wechseln kann. Alles leider kompliziert.

Wieso geht das nicht, es sprach doch keiner von länger, sondern eben nur die Zeit, die du brauchst, damit es genau angerechnet wird.

Zitat von binemei

Alles ab halber Stundenzahl wird voll auf die Probezeit angerechnet. Darunter nur teilweise. Also: Wenn du mit einem Viertel der Stundenzahl arbeiten würdest, müsstest du statt der drei noch sechs Wochen arbeiten.

Ich an deiner Stelle würde versuchen, mit halber Stundenzahl diese drei Wochen abzuleisten und dann in Elternzeit zu gehen. Das müsstest du doch organisiert bekommen.

Genau so meinte ich es, eben nur die Mindestzahl, die notwendig ist, um es für die volle Zeit anzuerkennen. Wäre doch also perfekt mit halber Stelle und nicht Vollzeit.

Zitat von NRW-Lehrerin

Falls du krank würdest..würde die zeit auch gerechnet als arbeitszeit..außer du kommst auf über 3 monate in der probezeit....kann man ja nie wissen wie es einem geht bei einer solchen Belastung...

Aber die Revisionen solltest du alle davor ablegen..

Böse, böse, aber ehrlich gesagt habe ich genau so etwas auch gedacht.